



RESTAURANT
ALON DE THE
RAY CHARLES

↑
L'Atelier
Perché

Quartier artisans
KT Brandstetter

Atelier de Julie
→

Vieles deutet darauf hin, dass das Haus, in dem ich lebe – von meiner Frau »Jagsthausener Künstlerhaus« genannt – im ehemaligen, zum römischen Kastell gehörigen Handwerkerviertel liegt. Da man in alter Zeit keinen Unterschied zwischen Kunst und Handwerk machte – Kunst war Handwerk war Kunst –, haben sich Handwerkerviertel in späteren Epochen nicht selten in Künstlerviertel gewandelt. Doch gleich, ob Handwerker- oder Künstlerviertel, gemeinsam ist beiden ein unverwechselbares Flair mit oder gerade durch sehr eigene Typen, die sie bewohnen. (Das schließt ausdrücklich auch die „Typinnen“ mit ein.) Dieses Lied ist also gewissermaßen durch den Blick aus meinem Fenster entstanden.

■ Im Quartier artisans trinkt der Künstler zur Nacht seinen Whisky
und die Nachbarin träumt vor dem Fernseher den Traum von der Pflicht.
Irgendwo raucht im Dunkeln des Öfteren kräftig ein Schornstein,
wer da was in den Ofen steckt, das weiß man nicht.

■ Weiter unten am Fluss gab es kürzlich noch eine Plantage.
Wer der Polizei da wohl den Tipp gab, weiß nicht mal der Typ
mit dem glasigen Blick, der erzählt, er hat immer sein Messer,
weil er weiß, wer nicht hierher gehört. Er kennt den Betrieb.

■ Im Quartier artisans sind die Leute so alt, wie das Fachwerk,
das man schamhaft mit Putz und allerlei Schindeln verdeckt.
Die windschiefen Giebel erzählen sich schräge

Geschichten,
doch das Viertel erscheint in keinem Prospekt.

■ Im Quartier artisans geht man trotzig dem Ende entgegen.
Wer von hier kommt und auszog, kehrt irgendwann hierher zurück.
Der eine beschließt hier erfüllt vom Erfolg seine Tage,
und ein anderer begräbt Illusionen und spielt mit dem Strick.

■ Das Quartier artisans liegt im Schatten ehrwürd'ger Gemäuer
und ein Ritter regierte hier mal mit eiserner Hand.
Die steht heut' im Museum – der Eintritt ist nicht sehr teuer.
Sie dient als Beweis für den höheren Stand.

■ Im Quartier artisans sind die Leute so alt, wie die Häuser
und man war hier mal Schuster und Hufschmied, vielleicht Kommunist.
Die alten Gewölbe wispern im Dunkeln Lateinisch
und man lebt hier so klein, so klein, wie man ist.

■ Im Quartier artisans trinkt der Künstler zur Nacht seinen Whisky
und er sucht nach den passenden Worten für dieses Gedicht.
Wie die Fledermaus huschen die Bilder an ihm vorüber.
Und er schreibt dieses Lied. Wer es hören will, das weiß er nicht.

Text/Musik/Arr.: KT Brandstetter

©2018

Quartier artisans

T./M.: KT Brandstetter

J = 176

Intro

Gesang

Gitarre

Em A°/B B7 Em C B7 Em

T 0-0 0-0 1-1 0-0 0-0 0-0 1-1 0-0 0-0 0-0 0-0
 A 0-0 0-0 2-2 0-0 0-0 0-0 0-0 0-0 0-0 0-0 0-0
 B 2-2 2-2 1-1 2-2 2-2 2-2 2-2 2-2 2-2 2-2 2-2
 0 0-2 2 2 0 0-2 3 2 0 0-2 0

A

12

Ges.

1. Im Quar - tier ar - ti - sans trinkt der Künst-ler zur Nacht sei-nen Whis-ky.
 2. Wei-ter un-ten am Fluss gab es kürz-lich noch ei-ne Plan - ta-ge.
 4. Im Quar - tier ar - ti - sans geht man trot-zig dem En-de ent - ge-gen.
 7. Im Quar - tier ar - ti - sans trinkt der Künst-ler zur Nacht sei-nen Whis-ky

Em Am Em

Git.

T 0-0 0-0 0-0 1-1 1-1 0-0
 A 0-0 0-0 0-0 2-2 2-2 2-2
 B 0-2 2 2 0 2 2 0 2 2 0 2
 0 0-2 0 0 0

18

Ges.


Und die Nach - ba - rin träumt vor dem Fern-seh'r den
 Werder Po - li - zei da wohl den Tipp gab, weiß
 Wervon hier kommt und aus - zog, kehrt ir - gend-wann
 und er sucht nach den pas - sen - den Wor - ten für

A°/B B7 Em C

Git.

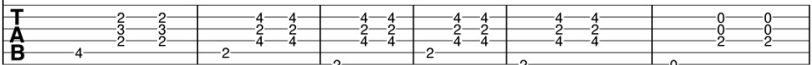
T 0-0 1-1 0-0 0-0 0-0 1-1
 A 0-0 2-2 0-0 0-0 0-0 0-0
 B 0-2 1-1 2-2 2-2 2-2 2-2
 0-2 2 2 0 0-2 2 3 2 2

24

Ges. 

Traum von der Pflicht. Ir-ge-nd-wo raucht im
 nicht mal der Typ mit dem gla-si-gen
 hier-her zu-rück. Der ei-ne be-
 die-ses Ge-dicht. Wie die Fle-der-maus

F#7 B7 Em

Git. 

30


Ges. 

Dun-ke-l des öf-te-ren kräf-tig ein Schorn-stein.
 Blick, der er-zählt, er hat im-mer sein Mes-ser,
 schließt hier er-füllt vom Er-folg sei-ne Ta-ge,
 hu-schen die Bil-der an ihm vo-rü-ber.

C C#°/E C#°/E Am7

Git. 

36

Ges. 


Wer da was in den O-fen steckt, das weiß man nicht.
 weil er weiß, wer nicht hier-her ge-hört. - Er kennt den Be-trieb.
 und ein and-er be-gräbt Il-lu-sio-nen und spielt mit dem Strick.
 Und er schreibt die-ses Lied. Wer es hö-ren will, das weiß er nicht.

Am7 Em G B7 Em


Git. 

B


42

Ges. 

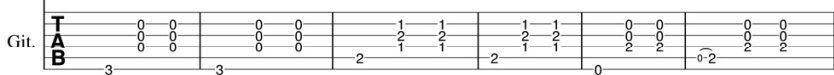
2. Wei-ter 3. Im Quar - tier ar - ti - sans sind die
5. Im Quar - 6. Im Quar - tier ar - ti - sans sind die
7. Im Quar -

Git. 

48

Ges. 

Leu-te so alt, wie das Fach-werk, das man
Leu-te so alt wie die Häu-ser und man

Git. 


54

Ges. 

scham-haft mit Putz und al - ler - lei Schin-deln ver - deckt.
war hier mal Schus-ter und Huf-schmied, viel - leicht Kom-mu - nist.

Git. 

60


Ges. 

Die windschie-fen - Gie-bel er - zäh-len sich schrä-ge Ge - schich-ten,
Die al - ten Ge - wöl-be wis-fern im Dun-keln la - tei - nisch

C G A°/B

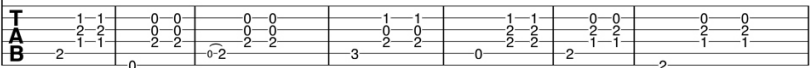
Git. 

67


Ges. 

doch das Vier-tel er scheint in kei-nem Pros -
und man lebt hier so klein, Am B7 so klein, wie man

Em C B7

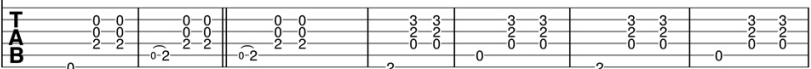
Git. 

74


Ges. 

pekt.
ist. 5. Das Quar - tier ar - ti - sans liegt im Schatten ehr - würd'ger Ge -

Em Em D

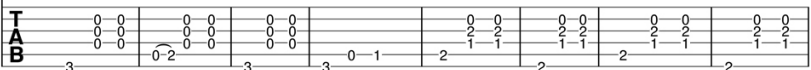
Git. 

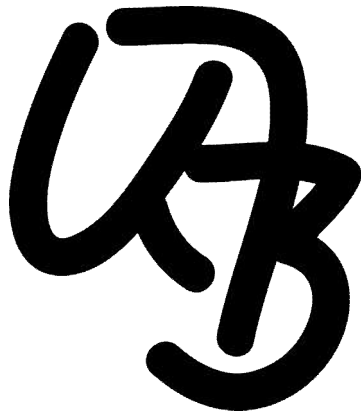
81

Ges. 

mäu-er und ein Rit-ter re - gier - te hier mal mit ei-ser-ner

G B7

Git. 



www.ktbrandstetter.de
info@ktbrandstetter.de